

Junger Mensch zum Mitschreiben gesucht.

Haben Sie mal ein Gedicht oder eine Kurzgeschichte verfasst?

Kreatives Schreiben weckt nicht nur die Kreativität, sondern hilft außerdem die eigenen Gedanken zu sortieren und emotionale Situationen zu bewältigen. Bei einem Poetry-Slam-/Kreativ-Schreib-Workshop wird nicht nur versucht, die Liebe zur Sprache neu zu entdecken; durch Simulieren einer Bühnensituation können zusätzlich die Rhetorik und Eloquenz gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt werden.

Als freischaffender Künstler und Sozialpädagoge B. A. biete ich niedrigschwellige Kreativ-Schreib-Workshops auf einem hohen pädagogischen Niveau.

Vor jedem Workshop werden individuelle Ziele für den Workshop vereinbart, sowohl mit dem Auftraggeber, als auch mit den Teilnehmer*innen selbst. Um diese zu erreichen, greife ich auf einen breiten Methodenkoffer verschiedener künstlerischer und pädagogischer Übungen zurück. Diese Übungen umfassen Einzel-, Partner-, als auch Gruppenarbeiten und ermöglichen die Auseinandersetzung mit aktuellen, so wie fiktiven Problemen, die die Teilnehmer*Innen des Workshops zu bewältigen haben.

Kultur für Alle und Kultur von Allen

Diese Begrifflichkeiten der neuen Kulturpädagogik sind Leitfäden meiner Workshops. Kultur ist für alle da und sollte jedem Menschen zugänglich gemacht werden; ebenso sollte jedem Menschen die Möglichkeit geboten werden, Kultur selbst zu erschaffen. Oder um es mit den Worten Beuys' auszudrücken: „Jeder Mensch ist ein Künstler.“

Die Freiwilligkeit der Teilnehmer*innen ist Voraussetzung für meine Workshops.

Rahmenbedingungen

Für einen Poetry-Slam-/Kreativ-Schreib-Workshop benötigt es nicht viel. Es bedarf lediglich einer Räumlichkeit mit genügend Platz für die bis zu zwanzig Teilnehmer*innen, so wie einer Tafel oder Flipchart und schon kann es losgehen. Bereits mit einem Workshop-Tag von fünf Stunden können kleine Ergebnisse erzielt werden. Für einen bühnenreifen Text werden 10-15 Stunden benötigt.

Um zusätzlich eine Bühnensituation zu simulieren, ist ein Mikrofon mit Ständer – ohne weitere Technik – nötig.

Eine Altersbeschränkung gibt es nicht, jedoch sollte bei jugendlichen Gruppen darauf geachtet werden, dass die Altersunterschiede nicht zu stark variieren.

Es ist natürlich auch möglich, einen Workshop in eine Projektwoche zu integrieren und den Fokus der Textarbeit auf das jeweilige Thema zu legen.

Biographie

Seit 2012 stehe ich auf Poetry-Slam-Bühnen in ganz Deutschland und habe seitdem weit über 450 Auftritte absolviert. Im Wintersemester 2016/17 habe ich meinen Abschluss Sozialarbeiter/Sozialpädagoge B. A. mit meiner Abschlussarbeit zum Thema „Poetry-Slam-Workshops als kulturpädagogisches Angebot“ erhalten.

Während des Studiums sammelte ich viel Erfahrung in der Arbeit mit (Schul-)Gruppen, u. a. bei den Projekten „Fair Mobil“, „Body- & Grips-Mobil“ und den sexualpädagogischen Projekten des DRK. Weitere Erfahrung mit Jugendlichen sammelte ich im Jugendzentrum Sprakel; mehrmals führte ich dort den Jungentag für die Outlaw gGmbH durch.



Workshop-Referenzen

Poetry-Slam-/Kreativ-Schreib-Workshops leitete ich bereits an vielen Schulen und für viele Projekte an, u. a. für:

- Kulturrucksack für die Stadt Greven
- Geschwister Scholl Gymnasium Münster
- Hotspot 22 – Wege zur Vielfalt
- uvm.

Kosten

Die Kosten eines Workshops hängen von vielen Faktoren ab. In welchem Umfang soll der Workshop stattfinden? Muss ich Übernachtungen einplanen?

Wenn Sie an einem Workshop interessiert sind, erstelle ich Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Kontakt

Jens Kotalla – Bolandsgasse 4, 48143 Münster – www.kulturmenschen.de

- Slam Poet – Moderator – Autor -

Sie erreichen mich am besten telefonisch unter der 0171 7496341 oder via Email:
info@kulturmenschen.de.

Ich freue mich über Interesse.